

Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz



Ländliche Entwicklung in Bayern

Initiative  **boden:ständig**

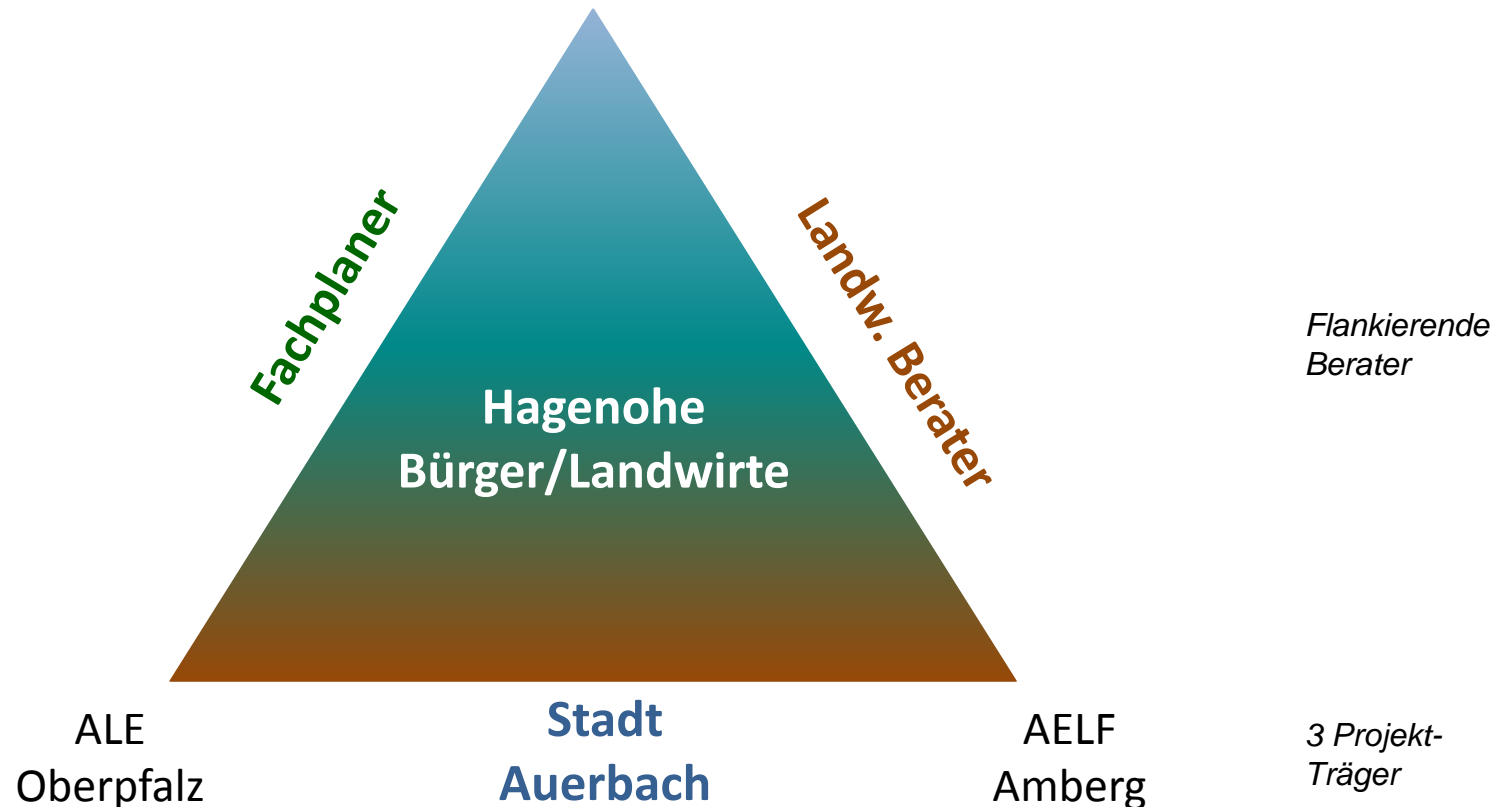
boden:ständig – Forum am 05.02.2015

Koordination durch das Amt für Ländliche Entwicklung

Georg Guggenberger



Beteiligungsstruktur



ALE = Amt für Ländliche Entwicklung

AELF = Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aktionen der Projektbeteiligten

04.11.13	Klärung der Ausgangslage u. Aufgabenstellung	ALE-OPF
09.12.13	Treffen der Projektbeteiligten	Auerbach
15.01.14	Ortstermin der Projektbeteiligten	Hagenohe
18.02.14	1. AG: Vorgehensweise, Aufgabenverteilung	Auerbach
26.03.14	2. AG: Vorbereitung der Auftaktveranstaltung	Hagenohe
04.04.14	Auftaktveranstaltung für LW und Bürger	Hagenohe
ab 05.14	Einzelgespräche mit Bewirtschaftern	Hagenohe
14.05.14	1. Flurbegehung: mögl. Maßnahmen Bodenschutz	Hagenohe
11.06.14	3. AG: Abstimmung zw. LW-Beratern und Planern	Hagenohe
23.06.14	2. Flurbegehung: Wirkung der Bodenschutzmaßnahmen	Hagenohe
16.07.14	Informationsabend für LW: mögl. Maßnahmen	Stein a. W.
25.07.14	3. Flurbegehung: Stoppelbearbeitung	Hagenohe
25.09.14	4. Flurbegehung: Regensimulator	Hagenohe
28.10.14	4. AS: Werkzeugkasten für Umsetzungsgespräche	Auerbach
09.12.14	Information für LW und Grundeigentümer: Umsetzung	Auerbach
30.01.15	Versand der Maßnahmenkarten an Grundeigentümer	Auerbach
...02.15	Beginn der Umsetzungsgespräche (LW-Berater/Fetsch)	Hagenohe
...03.15	Exkursion zu vergleichbaren umgesetzten Maßnahmen	Lkr. AS u. R

Landwirte wollen Bodenerosion eindämmen

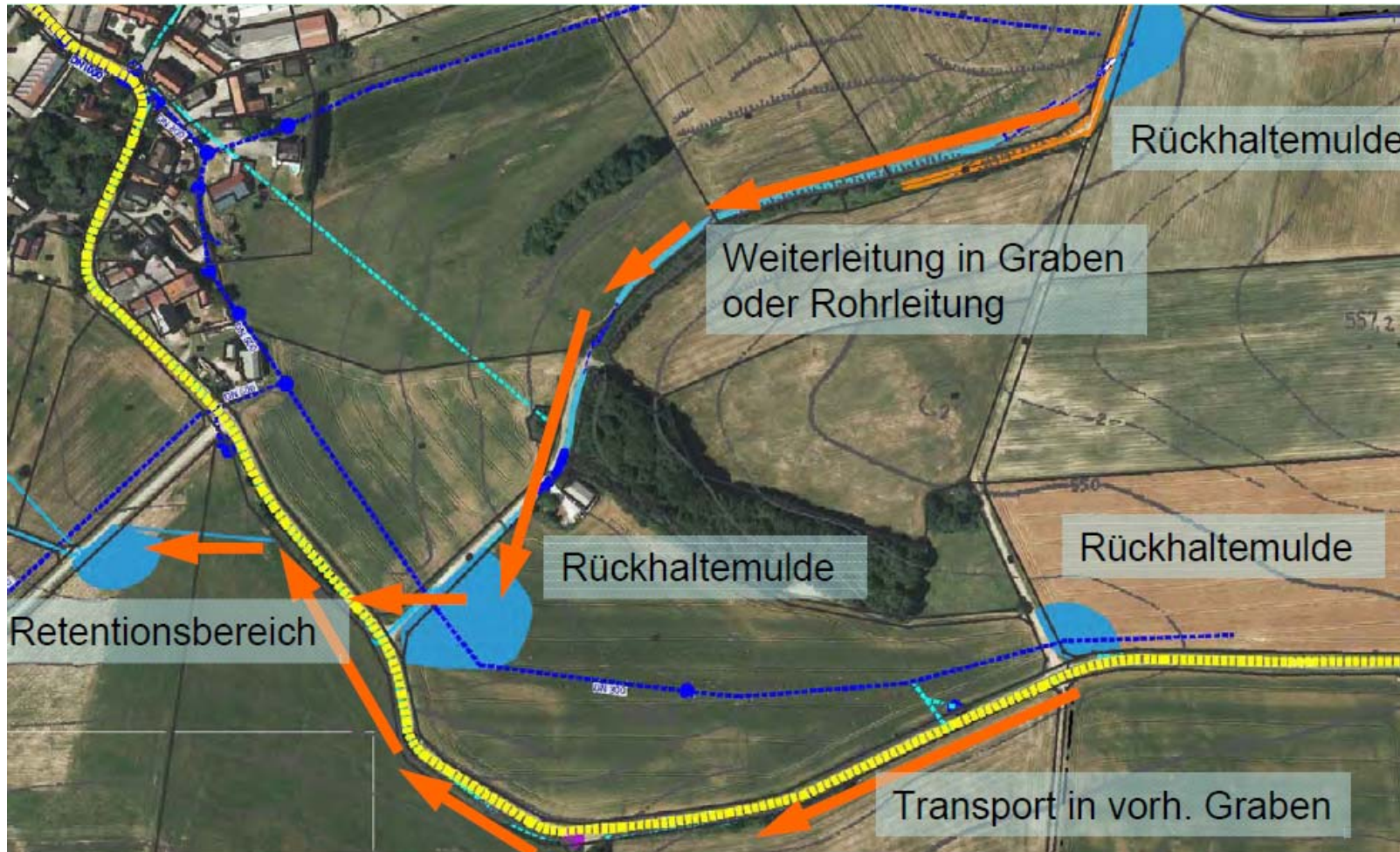
In Hagenohe erste gemeinsame Ortsbegehung zum Pilotprojekt — Fachausstellung ab Mittwochabend - 26.05.2014 19:21 Uhr

AUERBACH - Im Rahmen der Initiative „boden:ständig“ fand in Hagenohe eine Flurbegehung mit landwirtschaftlicher Beratung statt. Der Auerbacher Ortsteil Hagenohe ist das Pilotprojekt der Initiative „boden:ständig“ in der Oberpfalz.



Interessierte Landwirte informierten sich bei einer ersten gemeinsamen Flurbegehung in Hagenohe im Rahmen des Projektes "boden:ständig"? über Maßnahmen gegen die Bodenerosion. Foto: privat © NN

Im Rahmen dieser Initiative werden für Hagenohe Maßnahmen zum Schutz vor Überschwemmungen sowie für den Boden- und Erosionsschutz auf den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen erarbeitet. Die Zusammenarbeit von Landwirten und Anwohnern, der Stadt, dem Amt für ländliche Entwicklung, dem Landwirtschaftsamt, der Erzeugerringberatung und den Planern nimmt dabei einen hohen Stellenwert ein.



„Ohne Mitarbeit der Landwirte geht gar nichts“

Projekt boden:ständig unterzeichnet – Erosions-, Gewässer- und Hochwasserschutz

Landkreis. „Überall, wo Wasser ist, das zurückgehalten oder aufgefangen werden muss, um Überschwemmungen oder eine Verschlechterung der Wasserqualität zu vermeiden, müssen wir künftig tätig werden“, sagte Landrätin Tanja Schweiger am Freitag im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes. Dort waren Vertreter des Landschaftspflegeverbandes (LPV), der Wasserwirtschaft und des Bauernverbandes zusammengekommen, um der Unterzeichnung des Vertrages zum bayernweiten Pilotprojekt boden:ständig beizuwohnen. Neben Schweiger setzte der Leitende Baudirektor des Amtes für Ländliche Entwicklung (ALE), Thomas Gollwitzer, seinen Namen unter den Vertrag.

Im Tal der Großen Laber, in den Gemeinden Pfakofen und Schierling, sind insgesamt knapp 22 Quadratkilometer Fläche als Projektgebiet für boden:ständig ausgewiesen. Hier, im Einzugsgebiet der Großen Laber, sollen durch bodenschonende Bewirtschaftungsformen und, soweit erforderlich, durch den Bau von Rückhaltebereichen, der Abtrag von wertvollem Ackerboden, die allfälligen Überschwemmungen und die dadurch bedingte Verunrei-



Landrätin Tanja Schweiger und Leitender Baudirektor Thomas Gollwitzer vom Amt für Ländliche Entwicklung (vorne) unterzeichnen den Vertrag für das Gewässerschutz-Projekt boden:ständig. Die Bürgermeister von Pfakofen, Reinhold Winter (links), und von Schierling, Christian Kiendl (2.von rechts), sowie der Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes, Josef Sedlmeier (rechts), und Projektbetreuerin Martina Prielmeier (2. von links) sind maßgeblich an der Durchführung der Maßnahme beteiligt.

(Foto: mox)